

MAR 30.5.13

# 20 Jahre Wustrauer Richterakademie

Von den jährlich 70 Seminaren haben nur die Hälfte mit der Juristerei zu tun

**WUSTRAU** | Jedes Jahr lassen sich rund 5000 Richter und Staatsanwälte an der Deutschen Richterakademie fortbilden. Einer der beiden Standorte ist in Wustrau (Ostprignitz-Ruppin). Gestern feierte die Akademie Geburtstag: 20 Jahre Standort Wustrau und 40 Jahre Standort Trier.

Nur in etwa der Hälfte der Tagungen gehe es um rein juristische Themen, sagte der Direktor der Richterakademie, Rainer Horning, gestern in Trier. Ansonsten stehe viel Interdisziplinäres wie zum Beispiel „Justiz und Medizin“ oder „Justiz und Kunst“ auf dem Programm der Akademie. Zudem gebe es Verhaltenslehrgänge und Selbstfindungstage, sagte Hor-

ning. Der Kurs „Der Mensch in der Robe“ zum Thema Selbstfindung werde stets „hoch nachgefragt“, sagte der Leiter. Dieses spezielle Thema würde zweimal im Jahr angeboten: „Da wird Yoga gemacht, geschrien und sich auf Maten gelegt.“

In der Wustrauer Einrichtung, in der jährlich etwa 2250 Juristen an 70 Seminaren teilnehmen, arbeiten 29 Menschen. Etwa die Hälfte aller von der Akademie angebotenen Fortbildungskurse findet dort statt. Die Gesamteinrichtung wird getragen vom Bund und den 16 Bundesländern, die auch gemeinsam das Programm erstellen. Das Jahresbudget lag 2012 bei 4,2 Millionen Euro.



Das Zieten-Schloss beherbergt die Richterakademie.

FOTO: DPA